

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 01.03.2021

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Anita
Gröger (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00007/2021

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Sperrung von Strom, Wasser und Gas coronabedingt aussetzen

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister setzt sich bei den entsprechenden städtischen Unternehmen dafür ein, dass während der Corona-Pandemie keine Sperrung von Strom, Wasser und Gas beim Schweriner Endkunden durchgeführt werden. Die Sperrungen sollen mit einer verlängerten Stundung bis nach der Pandemie aufgeschoben werden. Bereits bestehende Sperrungen sind sofort aufzuheben.

Begründung

Das Leben in einer kalten Wohnung gefährdet die Gesundheit. Die Sperrung von Strom, Gas und Wasser trifft Menschen, die unterhalb der Armutsgrenze leben müssen, am allermeisten. Besonders Menschen mit Gicht oder Rheuma, Spastiker und Epileptiker sind vielfach therapeutisch auf Strom, Gas und Wasser angewiesen. Viele Menschen sind existenziell auf eine bestimmte Ernährung angewiesen, für deren Zubereitung Strom, Gas und Wasser benötigt wird.

Die Sperrung von Strom, Gas und Wasser belastet das Gesundheitswesen. Die Aufhebung solcher Sperrungen entlastet die Ärztinnen und Ärzte, die Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger, genau die Menschen, die derzeit zum Teil übermenschliches leisten.

Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Anita Gröger
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)